



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Birte Pauls (SPD)

und Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Justiz und Gesundheit (MJG)

Entwicklung der stationären Gesundheitsversorgung in Schleswig-Holstein

1. Wie hat sich die Zahl der Plankrankenhäuser in Schleswig-Holstein seit 2017 entwickelt?

Antwort:

Die Zahl der Plankrankenhäuser in Schleswig-Holstein hat sich seit 2017 von 92 auf 87 reduziert. Es sind acht Standorte ausgeschieden und drei hinzugekommen.

2. Wie hat sich die Zahl der Planbetten insgesamt sowie nach Fachrichtungen seit 2017 entwickelt? (getrennt nach vollstationär/teilstationär, wenn verfügbar)

Antwort:

siehe Anhang 1

3. Welche Krankenhäuser wurden seit 2017 wann und mit welcher Begründung vollständig geschlossen?

Antwort:

Der Vollständigkeit halber werden nachfolgend nicht nur Krankenhäuser benannt, die geschlossen wurden, sondern auch diejenigen, die aus dem Krankenhausplan ausgeschieden sind.

Die Asklepios Klinik Nord mit Standort in Hamburg war bis zum 31.12.2018 im Krankenhausplan Schleswig-Holstein ausgewiesen. Durch die damalige planerische Entscheidung der Krankenhausplanungsbehörden Hamburg und Schleswig-Holstein, die bis zu dem Zeitpunkt gültigen gemeinsamen Krankenhauspläne zu entflechten, werden die Kapazitäten der Klinik seit dem 01.01.2019 im Hamburger Krankenhausplan ausgewiesen.

Die Klinik Dr. Lehmann ist auf Antrag zum 01.01.2020 aus dem Krankenhausplan ausgeschieden. Die stationären Kapazitäten wurden an das FEK Neumünster verlagert.

Der Standort Sana Regio in Wedel wurde auf Antrag des Trägers zum 30.09.2020 geschlossen. Die Kapazitäten wurden auf die Standorte in Pinneberg und Elmshorn verlagert.

Das Medizinische Forschungszentrum in Borstel wurde aufgrund einer wirtschaftlichen Entscheidung des Trägers zum 31.12.2021 geschlossen.

Die DRK Fachklinik Hahnknüll ist auf Antrag zum 01.01.2023 aus dem Krankenhausplan ausgeschieden. Die stationären Kapazitäten wurden an das FEK Neumünster verlagert.

Die psych. Tagesklinik der Brücke gab zum 01.01.2023 den Versorgungsauftrag zurück. Den freien Versorgungsauftrag übernahm das Westküstenklinikum Standort Heide zum 01.01.2023.

Das Marienkrankenhaus in Lübeck hat den Betrieb aufgrund einer wirtschaftlichen Entscheidung des Trägers zum 31.12.2024 eingestellt.

4. Welche Krankenhausstandorte wurden seit 2017 wann und mit welcher Begründung zusammengelegt oder in ihrer Versorgungsstufe verändert?

Antwort:

Das Seniorenzentrum Geesthacht und das Krankenhaus Geesthacht wurden aufgrund eines Antrages des Trägers zum 01.01.2025 am Standort des Krankenhauses Geesthacht zusammengelegt. Hintergrund war das Ziel einer wirtschaftlichen Stabilisierung am Standort.

Der Standort Sana Regio in Wedel wurde auf Antrag des Trägers zum 30.09.2020 geschlossen, bzw. die Leistungen auf die bestehenden Standorte konzentriert. Die Kapazitäten wurden auf die Standorte in Pinneberg und Elmshorn verlagert.

Die Schön Klinik Standort Eckernförde ist im Jahr 2022 aus der Versorgungsstufe der Regelversorgung in die einer Fachklinik verändert worden. Eine Definition für eine Fachklinik existiert im aktuellen Krankenhausplan 2017 nicht.

5. Welche stationären Fachabteilungen wurden seit 2017 mit welcher Begründung an welchen Krankenhausstandorten geschlossen, verlagert

oder deutlich reduziert? (bitte angeben: Krankenhaus, Ort, Fachgebiet, Zeitpunkt, Begründung, wohin die Versorgung verlagert wurde)

Antwort:

Siehe Anhang 2

6. Welche Fachabteilungen wurden seit 2017 mit welcher Begründung wo neu eingerichtet?

Antwort:

Siehe Anhang 2

7. In welchen Kreisen oder kreisfreien Städten hat sich das stationäre Versorgungsangebot besonders verändert?

Antwort:

Da die Frage durch die Formulierung „besondere Veränderung“ einen Wertungsspielraum enthält, ist die Zielrichtung nicht deutlich. Grundsätzlich hat die Landesregierung für den neuen Krankenhausplan 2027 sechs Versorgungsregionen gebildet, um die Sicherstellung der stationären Versorgung zu gewährleisten und für gleichartige Lebensverhältnisse zu sorgen.

Die Grundversorgung in der Allgemeinen Chirurgie, in der Inneren Medizin, in der Geriatrie und in der Intensivmedizin ist in allen Kreisen und oder kreisfreien Städten sichergestellt. Durch die Veränderungen der vergangenen Jahre in den geburtshilflichen Abteilungen im Kreis Plön (Krankenhaus Preetz) und im Herzogtum-Lauenburg (DRK Krankenhaus Ratzeburg und Krankenhaus Geesthacht) kann diese Leistung künftig nicht in allen Kreisen angeboten werden.

Durch die trägerbedingten Entscheidungen in Geesthacht wurde die Basisnotfallversorgung am Standort eingestellt. Dadurch ist im Kreis Herzogtum-Lauenburg nur das DRK Krankenhaus Ratzeburg notfallversorgend im Sinne der G-BA-Richtlinie tätig. Im Kreis Stormarn ist dies durch die Entscheidung der Asklepios Klinik Bad Oldesloe ähnlich. Auch hier wurde die Basisnotfallversorgung durch die Rückgabe des Versorgungsauftrages in der Chirurgie eingestellt und notfallversorgend im Sinne der G-BA Richtlinie ist das Krankenhaus St. Adolfs Stift in Reinbek.

Die oben genannten sechs Versorgungsregionen sind nicht ausschließlich an Verwaltungsgrenzen, wie Kreisen oder kreisfreien Städten orientiert, sondern überwiegend an den tatsächlichen Patientenströmen. In den Versorgungsregionen ist die Notfallversorgung sowohl in der Basisnotfallversorgung als auch in der komplexen Notfallversorgung flächendeckend sichergestellt.

8. Welche Regionen bewertet die Landesregierung heute als besonders versorgungssensibel?

Antwort:

Da die Frage durch die Formulierung „besonders versorgungssensibel“ einen Wertungsspielraum enthält, ist die Zielrichtung nicht deutlich. Ansonsten wird Bezug genommen auf die Beantwortung zur Frage 7.

Anhang 1:

Allgemeine Krankenhausversorgung (vollstationär)	Planbetten 2017	Planbetten 2026	Prozentuale Veränderung
Somatik			
120 Augenheilkunde	132	128	-3,13 %
150 Chirurgie (inkl. Orthopädie)	3.315	2.953	-12,26 %
190 Frauenheilk. u. Geburtshilfe	645	560	-15,18 %
220 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	158	151	-4,64 %
250 Haut-und Geschl.krankh.	131	124	-5,65 %
260 Herzchirurgie	180	163	-10,43 %
310 Innere Medizin	4.487	4.247	-5,65 %
330 Geriatrie	1.179	1.250	5,68 %
360 Kinderheilkunde	421	418	-0,72 %
510 Mund-Kiefer-Gesichtschir.	62	63	1,59 %
540 Neurochirurgie	250	258	3,10 %
570 Neurologie	923	995	7,24 %
630 Nuklearmedizin	18	15	-20,00 %
700 Palliativmedizin	100	128	21,88 %
870 Strahlentherapie	38	33	-15,15 %
900 Urologie	323	321	-0,62 %
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	78	93	16,13 %
Gesamt	12.440	11.900	-4,54 %

Psychiatrische Krankenhausversorgung			
390 Kinder- und Jugendpsych.	259	293	11,60 %
820 Psychiatrie	1.860	2.027	8,24 %
830 Psychosomatik und psychoth. Medizin	443	461	3,90 %
Gesamt	2.562	2.781	7,87 %

Gesamt vollstationär Somatik + Psych	15.002	14.681	-2,19 %
---	---------------	---------------	----------------

Allgemeine Versorgung Teilstationär			
Somatik	TK-Plätze 2016	TK-Plätze 2026	Prozentuale Veränderung
220 TK Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde	8	13	38,46 %
250 TK Haut-u. Geschlechtskrankh.	80	95	15,79 %
310 schwere chron. Krankheiten	30	24	-25,00 %
330 TK Geriatrie	356	379	6,07 %
360 TK Kinderheilkunde	12	33	63,64 %
570 Neurologie (MS)	8	32	75,00 %
930 Schmerztherapie	16	16	0,00 %
Somatik TK Gesamt	510	592	13,85 %

Psychiatrie			
TK Kinder-und Jugendpsychiatrie	175	230	23,91 %
TK Psychiatrie	894	1.020	12,35 %
TK Psychosomatik	107	110	2,73 %

Psych TK Gesamt	1.176	1.360	13,53 %
------------------------	--------------	--------------	----------------

Somatik und Psych TK Gesamt	1.686	1.952	13,63 %
------------------------------------	--------------	--------------	----------------

Anhang 2:

Aufbau / Abbau / Verlagerung Fachabteilung	Krankenhaus / Ort	Fachgebiet	Zeitpunkt	Begründung
Aufbau	WKK Heide Koop. UKSH Kiel	Herzchirurgie	2017	Offizielle Ausweisung der Betriebsstätte am WKK, Kooperationsvertrag besteht bereits seit 1999; Ausweisung der Betriebsstätte als Übereinkunft zwischen Kassen und UKSH
Verlagerung	imland Kliniken Eckernförde / Rendsburg	Kinderheilkunde	2017	Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen, rechtssicheren und dauerhaften geburtshilflichen Versorgung von Mutter und Kind durch Verlagerung der Kinderheilkunde nach Rendsburg.
Abbau	Helios Klinik Kiel	MKG, HNO, Gynäkologie	2017	Herausnahme der belegärztlichen Fachabteilungen MKG, HNO und Gynäkologie mit je einem Planbett im Rahmen der Fortschreibung des Krankenhausplanes bei nicht erkennbarem Bedarf
Verlagerung	Klinikum Nordfriesland Niebüll, Husum	Gynäkologie und Geburtshilfe	2017	Aufgabe der Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Standort Niebüll bei Personalmangel, Verlegung der sechs Planbetten an den Standort Husum
Abbau	AMEOS Heiligenhafen	Chirurgie	2017	Herausnahme der Fachabteilung Chirurgie mit drei Planbetten im Rahmen der Fortschreibung des Krankenhausplanes bei rechnerisch nicht erkennbarem Bedarf
Aufbau	AMEOS Kiel	Psychiatrie	2017	Ausweisung einer psychiatrischen Tagesklinik zur Behandlung von Pat. Mit Suchterkrankungen
Verlagerung	Katharinen Hospiz Flensburg	Palliativmedizin	2017	Übertragung und Ausweisung der Palliativbetten im Katharinen Hospiz von der Diako und dem St. Franziskus Hospital zum 01. Januar 2017 mit 6 Planbetten
Abbau	Segeberger Kliniken Bad Segeberg	MKG	2017	Herausnahme der Fachabteilung MKG mit einem Planbett im Rahmen der Fortschreibung des Krankenhausplanes bei rechnerisch nicht erkennbarem Bedarf
Aufbau	Klinikum Itzehoe	Palliativmedizin	2017	Ausweisung einer Palliativstation mit verbundener Baumaßnahme, um Palliativpatienten optimal und zentral versorgen zu können.

Aufbau	LungenClinic Grosshansdorf	Palliativmedizin	2017	Erteilung eines Versorgungsauftrages Palliativmedizin im Umfang von zunächst 5 Planbetten zur Umsetzung des Hospiz- und Palliativgesetzes
Abbau	St. Elisabeth Krankenhaus Kiel	MKG	2017	Herausnahme der Fachabteilung MKG mit einem Planbett im Rahmen der Fortschreibung des Krankenhausplanes bei rechnerisch nicht erkennbarem Bedarf
Aufbau	Augenklinik Rendsburg	Augenheilkunde	2018	Aufnahme der Augenklinik Rendsburg in den Krankenhausplan zur Sicherstellung der augenärztlichen Versorgung in der Region Rendsburg
Abbau	Regio Klinikum Elmshorn	Gynäkologie und Geburtshilfe	2018	Verlagerung der sieben Planbetten Frauenheilkunde von Elmshorn nach Pinneberg zur Bündelung der Kompetenzen
Aufbau	Segeberger Kliniken Bad Segeberg	Neurologie	2019	Aufbau einer Tagesklinik Neurologie zur Behandlung von Pat. Mit Bewegungsstörungen
Aufbau	Park-Klinik Manhagen	MKG	2019	Ausweisung einer Fachabteilung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie bei vorhandenem Bedarf, insbesondere in Verbindung mit der Notfallversorgung
Abbau	Park-Klinik Kiel	Innere Medizin	2019	Herausnahme der Fachabteilung Innere Medizin mit einem Planbett im Rahmen der Zwischenfortschreibung des Krankenhausplanes bei nicht erkennbarem Bedarf
Abbau	Marien-Krankenhaus Lübeck	Augenheilkunde	2019	Herausnahme der Fachabteilung Augenheilkunde mit einem Planbett im Rahmen der Zwischenfortschreibung des Krankenhausplanes bei nicht erkennbarem Bedarf
Aufbau	AMEOS Standort Lübeck	Psychiatrie	2021	Ausweisung einer psychiatrischen Tagesklinik am Standort Lübeck bei rechnerisch vorhandenem Bedarf
Aufbau	UKSH Lübeck	HNO	2021	Ausweisung einer TK HNO mit 6 Plätzen, Nachsorgekonzept bei Cochleaimplantaten
Aufbau	Sana Lübeck	Neuro-Frühreha (Phase B)	2021	Ausweisung des Versorgungsauftrages Neuro-Frühreha zur Deckung des Bedarfes im Raum Lübeck
Verlagerung	Diako Flensburg, Diako Nordfriesland	Psychiatrie, Psychosomatische Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie	2022	Ausweisung eines neuen Standortes in Flensburg mit Planbetten und tagesklinischen Plätzen in der Psychiatrie und Psychosomatik sowie tagesklinischen Plätzen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (Übernahme der Planbetten und tagesklinischen Plätze von der Diako Flensburg am Standort Flensburg)

Verlagerung	AMEOS Middelburg, AMEOS Neustadt, St. Elisabeth Eutin	Geriatric	2022	Verlagerung von 40 der insgesamt 66 geriatricen Planbetten sowie eine Verlegung der 20 tagesklinischen Plätze des Fachbereiches Geriatric vom Standort AMEOS Middelburg an den Standort AMEOS Neustadt sowie Verlegung von 26 geriatricen Planbetten des Standortes Middelburg an das St. Elisabeth Krankenhaus Eutin im Rahmen der Neustrukturierung der geriatricen Versorgungskapazitäten in Ostholstein
Aufbau	Schön Klinik Bad Bramstedt	Kinder- und Jugendpsychiatrie	2022	Ausweisung einer Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie bei Ermittlung eines zusätzlichen Bedarfes insbesondere bei affektiven Störungen und Essstörungen
Verlagerung	imland Kliniken Eckernförde / Rendsburg	Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe	2022	Verlagerung der chirurgischen Planbetten und der Gynäkologie / Geburtshilfe von Eckernförde nach Rendsburg im Rahmen der Neustrukturierung der beiden Standorte
Verlagerung	AMEOS Middelburg / Oldenburg	Neurologie	2022	Verlagerung der 34 Planbetten des Fachbereichs Neurologie vom AMEOS Standort Middelburg (5513) an den Standort Oldenburg (5503) zur Bündelung der Versorgungskapazitäten
Verlagerung	Fachklinik Ruhleben-Freudenhof / Psych. Krankenhaus Rickling	Psychiatrie	2023	Verlagerung von insgesamt 40 Planbetten des Fachbereiches Psychiatrie und Psychotherapie vom Standort Ruhleben an das Psychiatrische Krankenhaus Rickling sowie Umwandlung der verbleibenden 10 vollstationären Kapazitäten am Standort Ruhleben in 24 tagesklinische Plätze für die suchtpsychiatrische Akutbehandlung zum 01.01.2023 aufgrund drohender Sanktionen im Rahmen der PPP-RL.
Aufbau	Städtisches Krankenhaus Kiel	Kinderheilkunde	2023	Ausweisung einer Tagesklinik Kinderheilkunde
Aufbau	imland Rendsburg	Palliativmedizin	2023	Erteilung eines Versorgungsauftrages Palliativmedizin im Umfang von 8 Planbetten zur Umsetzung des Hospiz- und Palliativgesetzes
Aufbau	Johanniter Krankenhaus Geesthacht	Psychiatrie	2023	Errichtung einer Tagesklinik mit 16 Plätzen in Ratzeburg durch die Johanniter-Krankenhaus Geesthacht GmbH im Rahmen des Regionalbudgets Herzogtum Lauenburg zur Kostenreduktion
Aufbau	Sana Lübeck	HNO	2023	Ausweisung einer Fachabteilung HNO
Abbau	Paracelsus Klinik Henstedt-Ulzburg	Gynäkologie und Geburtshilfe	2023	wirtschaftlich schwierige Lage des Trägers, sowie Kündigung des Kooperationsvertrages hinsichtlich geburtshilflicher Leistungen durch das UKE

Aufbau	imland Rendsburg	Kinderheilkunde	2024	Erteilung des Versorgungsauftrags Tagesklinik für Kinderheilkunde im Umfang von 2 Plätzen zur Vermeidung von Hospitalisierung von Kindern
Aufbau	Schön Klinikum Rendsburg	Neuro-Frühreha (Phase B)	2024	Ausweisung einer Neurologischen Frührehabilitation Phase B
Abbau	Asklepios Nordseeklinik Westerland	Gynäkologie und Geburtshilfe	2024	Aufgabe der Fachabteilung Frauenheilkunde bei Personalmangel
Aufbau	St. Adolf Stift Reinbek	Neurologie	2024	Umsetzung einer unabhängigen, qualitativ hochwertigen und wohnortnahen neurologischen Akutversorgung der Region, insbesondere bei Auslastung im Hamburger Stadtgebiet.
Aufbau	Sympatient, Kreis Segeberg	Kinder- und Jugendpsychiatrie	2025	Aufbau einer tagesklinischen Angebotes bei erwartetem Zuwachs des Fallvolumens / Bedarfes
Verlagerung	Landesverein für Innere Mission Standorte Ruhleben, Preetz	Psychiatrie	2025	Verlagerung des Tagesklinik-Standortes u.a. aufgrund deutlich besserer Erreichbarkeit in Preetz
Abbau	Schön Klinik Bad Bramstedt	Kinder- und Jugendpsychiatrie	2025	Rückgabe des Versorgungsauftrages bei Personalmangel im ärztlichen Bereich; von den 25 ausgewiesenen Planbetten wurden zuvor bereits nur 8 umgesetzt. Versorgung durch bestehende umliegende Versorger gewährleistet.
Verlagerung	Johanniter Kliniken in Geesthacht	Geriatric	2025	Verlagerung der Planbetten der Johanniter Geriatric und Seniorenzentrum Geesthacht GmbH (KH-Nummer: 5306) an das Johanniter-Krankenhaus Geesthacht (KH-Nummer: 5302)
Abbau	Krankenhaus Geesthacht	Gynäkologie und Geburtshilfe, Chirurgie, Intensivmedizin	2026	Herausnahme der Fachabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, der Fachabteilung für Chirurgie und der Intensivbetten bei struktureller Neuausrichtung des Klinikstandortes
Abbau	Asklepios Bad Oldesloe	Chirurgie, Urologie	2026	Rückgabe der Versorgungsaufträge für Chirurgie mit 29 Planbetten und Urologie mit zwei Planbetten aufgrund hoher Vorhaltekosten und sinkender Fallzahlen.